

Finanztransparenz: Eckpfeiler von Steuergerechtigkeit und Demokratie & Garant fairen Marktwettbewerbs



Markus Meinzer

Director

Tax Justice Network

Steckbrief Tax Justice Network



- Non-profit Gesellschaft mit Sitz in London/UK, Gründung 2003, „Think Tank“
- Kernthemen: Steueroasen / Schattenfinanzplätze / Steuer“wettbewerb“ / Entwicklungspolitik / Armutsbekämpfung
- Auftrag: Transparenz im Finanz- und Steuerwesen erhöhen, Internationale Kooperation bei Steuern und Kriminalitätsbekämpfung fördern, durch **Forschung, Analyse, Beratung**
- Unabhängiges, überparteiliches Expertennetzwerk mit Forschungs-/ Beratungsschwerpunkt (Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Ökonomen, Journalisten, Universitäten)
- Arbeitet eng mit Global Alliance for Tax Justice zusammen, die zivilgesellschaftliche Gruppen weltweit zusammenbringt (soziale Bewegungen, Kirchen, Gewerkschaften und Entwicklungsorganisationen)
- 15 Mitarbeiter in UK, Deutschland, Argentinien, Israel, Malawi, Nigeria, Senegal (Ökonomen & Juristen & Journalisten)



“TJN has been instrumental over the past 10 years in making people understand that paying taxes is key to building a civilised society, that tax evasion and tax avoidance must be addressed without complacency.

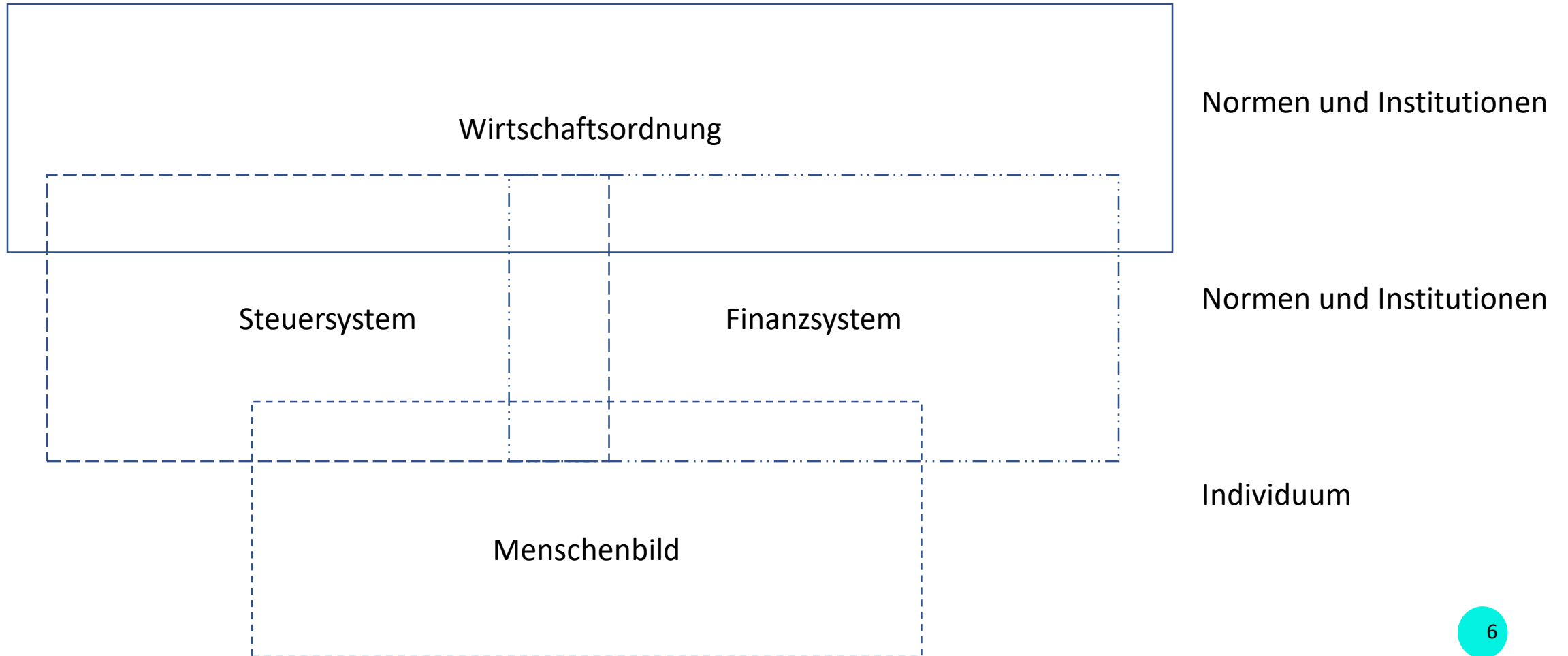
They have significantly contributed to trigger the political support necessary to fight bank and fiduciary secrecy and address the distortions of the international tax system.”

Pascal Saint-Amans, head of tax, OECD

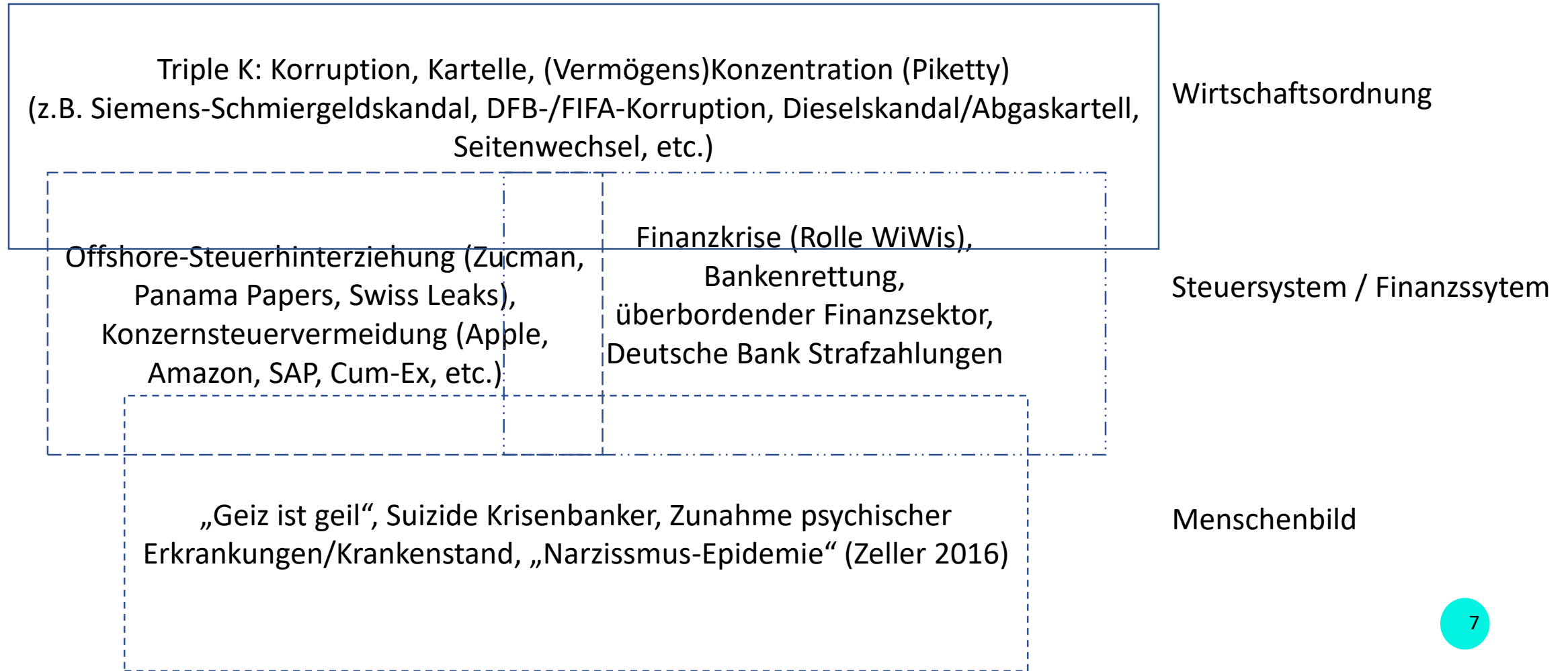
Finanztransparenz und Steuergerechtigkeit aus der Vogelperspektive



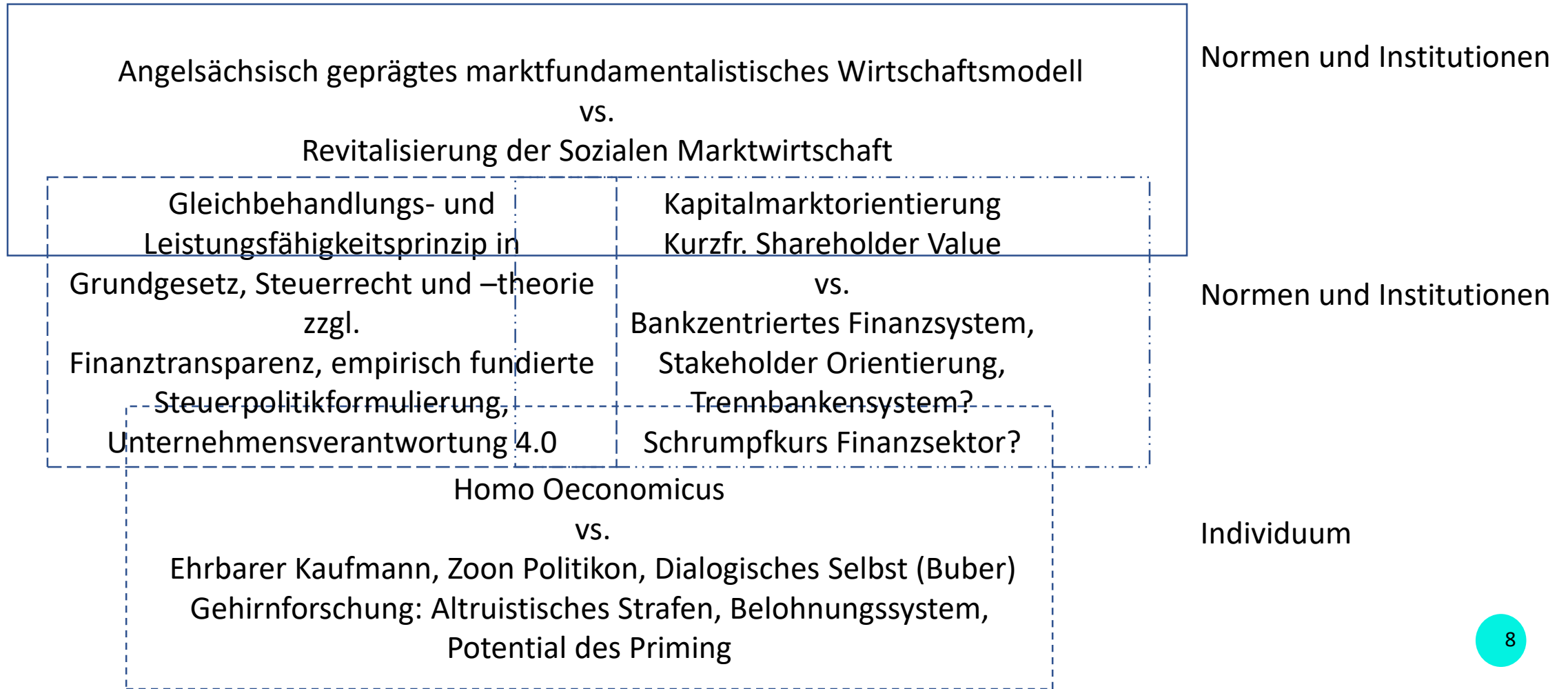
Verortung Steuergerechtigkeit und Finanztransparenz (1)



Verortung Steuergerechtigkeit und Finanztransparenz (2)



Verortung Steuergerechtigkeit und Finanztransparenz (3)

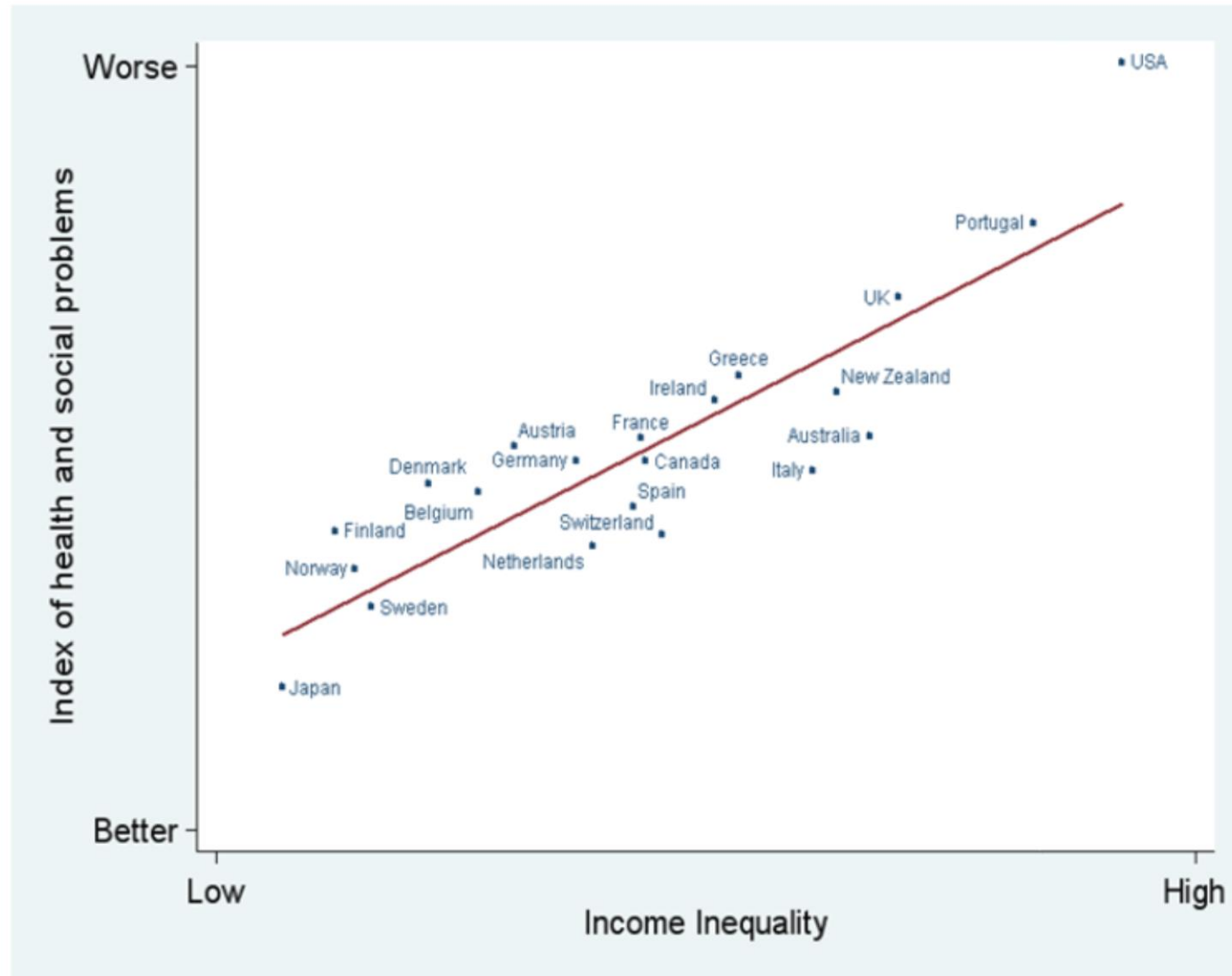


Health and Social Problems are Worse in More Unequal Countries



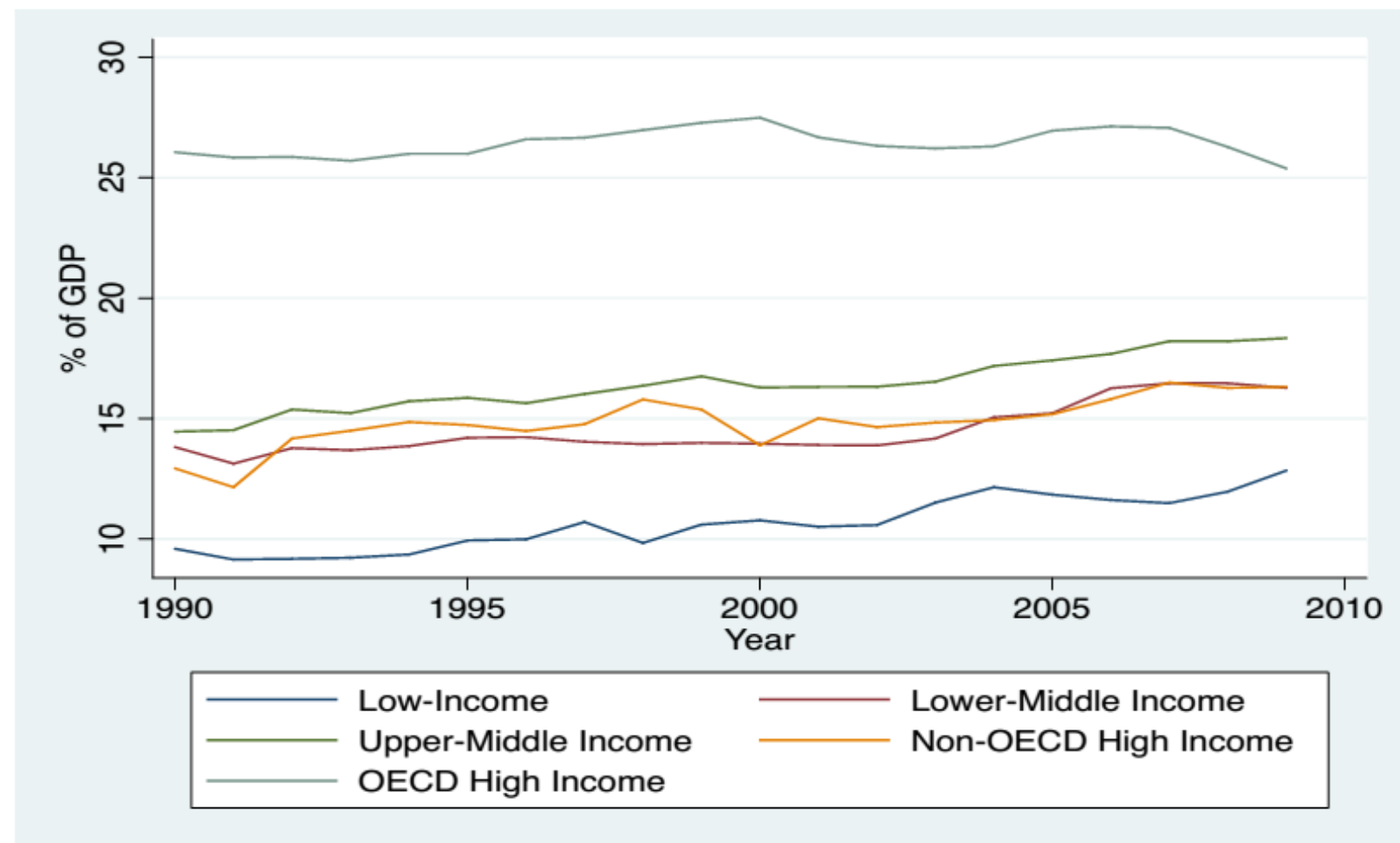
Index of:

- Life expectancy
- Math & Literacy
- Infant mortality
- Homicides
- Imprisonment
- Teenage births
- Trust
- Obesity
- Mental illness – incl. drug & alcohol addiction
- Social mobility



- Warum uns die Neidunterstellung nicht weiter bringt
- Hohe Ungleichheit beeinträchtigt die Lebensqualität aller

Figure A3.1 Total tax collection by income group 1990-2009

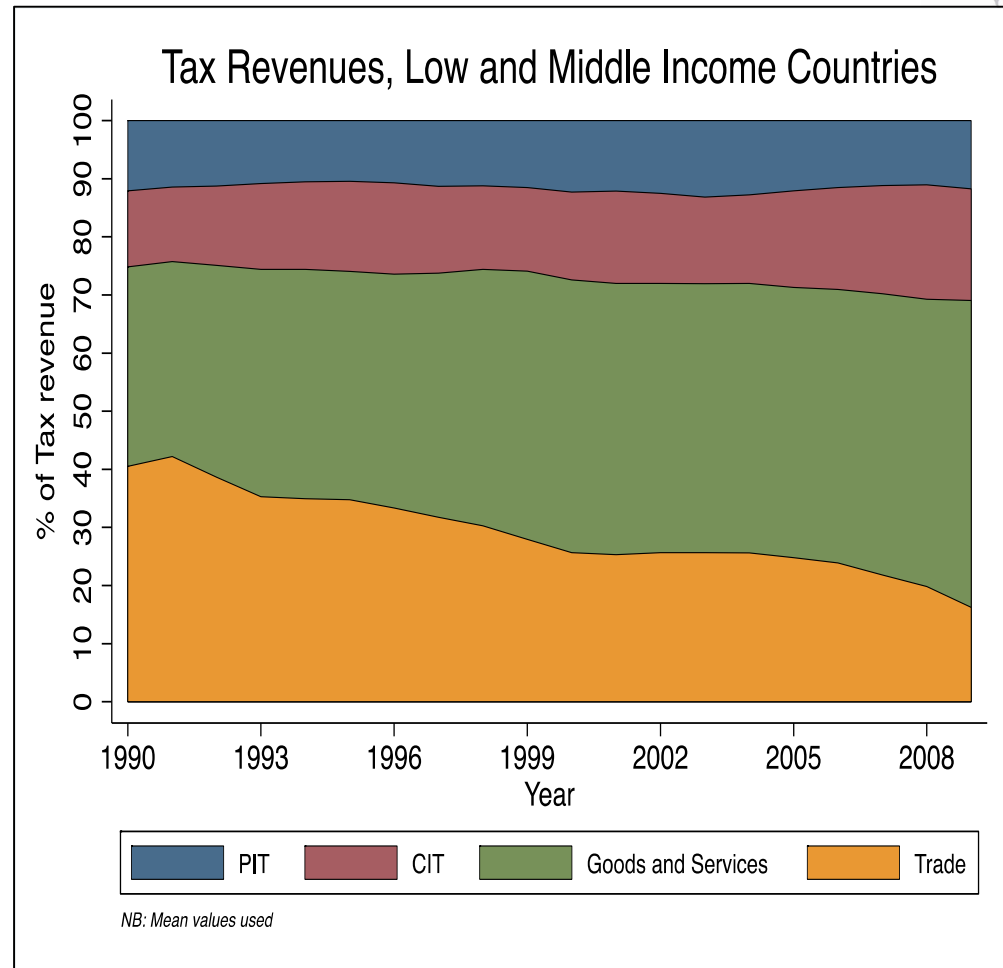
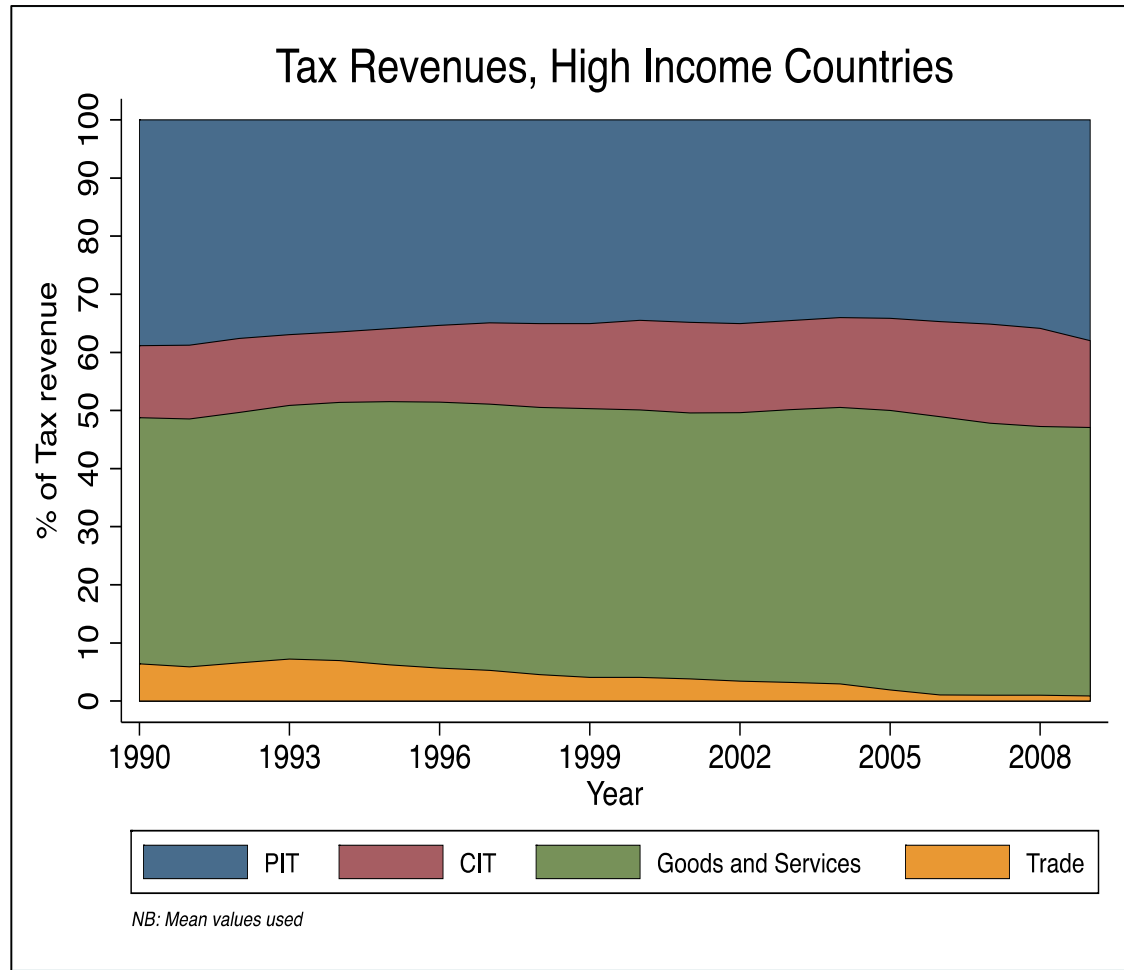


Notes: OECD High income includes all OECD countries excluding Mexico, Poland and Israel. Non-OECD high income includes Uruguay, Qatar, Aruba, Croatia, Lithuania, Brunei Darussalam, Malta, Trinidad and Tobago, Antigua and Barbuda, Barbados, Singapore, Cyprus, Kuwait, Equatorial Guinea, Hong Kong, St Kitts and Nevis, San Marino, the Bahamas and Bahrain. Low-income, lower middle-income and upper middle-income countries as detailed in figures for individual income groups below.

Source: ICTD GRD (2014).

Quelle: Prichard/Cobham/Goodall 2014: 52

HICs erheben mehr direkte Steuern



Stilisierte Fakten

- Eine geringere wirtschaftliche Ungleichheit liegt im aufgeklärten Eigeninteresse Vermögender
- Höhere Steuerquoten und hoher Anteil direkter Steuern sind Kennzeichen von Industrienationen (deren Einkommens- und Vermögensungleichheit i.a.R. geringer ist)
- Senkungen des Steuersatzes führen nicht zu einem Rückgang der Steuerhinterziehung bzw. –vermeidung (vergangene Jahrzehnte)
- Es gibt keine robusten empirischen Belege dafür, dass echte ausländische Direktinvestitionen (“greenfield investments”) durch Senkungen des (Körperschafts-)Steuersatzes angezogen werden (e.g. Apple)
 - round-tripping steigt, treaty shopping steigt, Verschmelzungen und Übernahmen steigen
- Öffentliches Country By Country Reporting war seit 1970er Jahren unter dem Dach der Vereinten Nationen angesiedelt, wurde jedoch von OECD und Lobbyisten an die Big4-Wirtschaftsprüfer delegiert

Finanztransparenz ausbuchstabiert: Deutschland im Schattenfinanzindex 2018



Schattenfinanzindex 2018

DW Made for minds. **The Guardian** International edition

TOP STORIES MEDIA CENTER TV RADIO LEARN GERMAN

NEWS / TAX

US, Switzerland top 'financial secrecy' blacklist

Published by the Tax Justice Network, the list ranks financial systems that contribute to crimes like money laundering.

30 Jan 2018

Germany in top 10 in global financial secrecy, study says

Despite possessing one of the world's biggest economies, Germany ranked among the top 10 in the 2018 Financial Secrecy Index. Serious tax loopholes and lax enforcement contributed to the high ranking.

Global study names Switzerland as capital of bank secrecy

3 MIN READ

THE WALL STREET JOURNAL.

Home World U.S. Politics Economy **Business** Tech Markets Opinion Life & Arts Real Estate WSJ

Facebook Battles New Criticism After Indictment Against Russians

The iPhone Is Losing Out to Chinese Devices in Asia

The World's Biggest Miners Emerge From Their Hole

'Black Panther' Roars to Top of Office

RISK & COMPLIANCE JOURNAL.

U.S. Becomes World's Second-Biggest Tax Haven

By Samuel Rubinfeld
Jan 30, 2018 2:12 pm ET

The U.S. rose for the third straight time in a ranking of tax havens, becoming the world's

SPiegel ONLINE DER SPIEGEL SPIEGEL TV

Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwerk Wissenschaft mehr

WIRTSCHAFT Schlagzeilen | Wetter | DAX 12.422,55 | TV-Programm | Abo

Nachrichten > Wirtschaft > Staat & Soziales > Steuerwesen > Steuerwesen: Schattenfinanzindex zeigt, welche Länder die größten Steuerparadiese sind

Schattenfinanzindex

Briten sind Weltmeister der Steuervernebelung

Die Schweiz ist laut einem neuen Ranking die Steueroase Nummer eins, die USA holen schnell auf. Doch der weltweit größte Helfer von Steuertricksern sitzt in der EU - noch.

Norma's Chef
Recs

Schattenfinanzindex 2018



Rang	Top 10 nach FSI-Wert
1	Schweiz
2	USA
3	Cayman-Inseln
4	Hong Kong
5	Singapur
6	Luxemburg
7	Deutschland
8	Taiwan
9	VAE
10	Guernsey

- 20 Indikatoren ergeben einen Geheimhaltungswert, gewichtet mit Offshore-Finanzmarktgröße, unterteilt in 4 Gruppen:

A: Registrierung von Eigentum

B: Transparenz von Unternehmensinformation

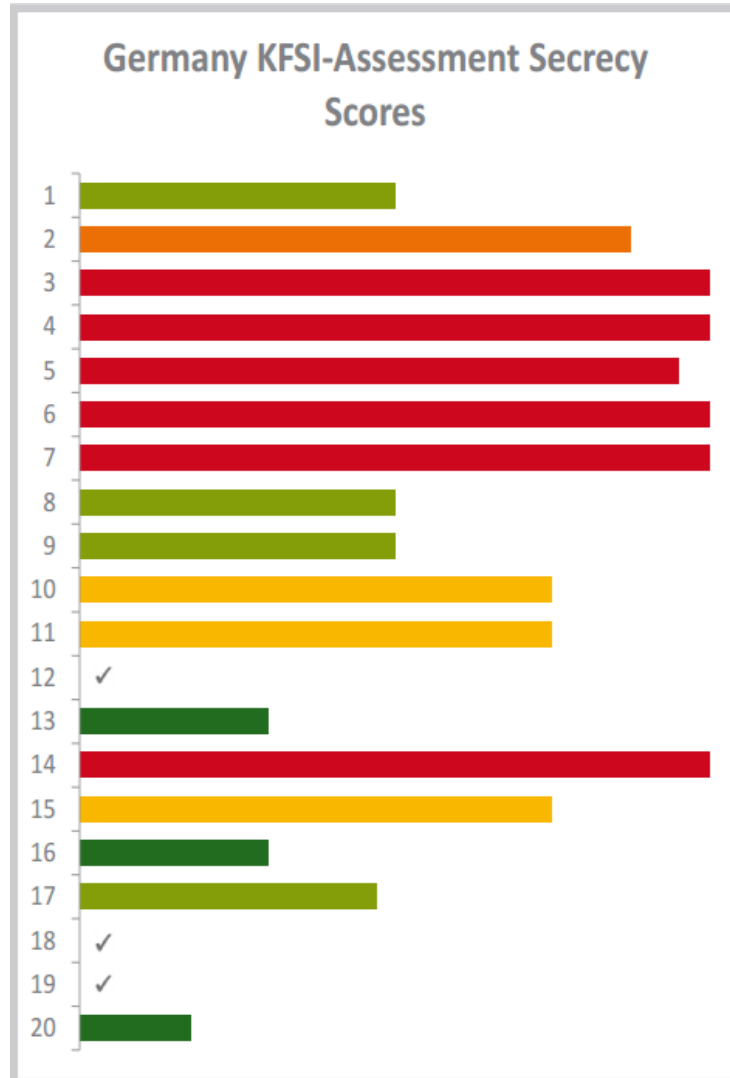
C: Steuersystem und -verwaltung

D: Internationale Zusammenarbeit



Bewertung der FSI Indikatoren

Deutschland - 2018



A: Registrierung von Eigentum

2. Zentrales Register Trusts & Stiftungen
3. Zentrales Firmeneigentümerregister
4. Immobilienregister und Freihäfen
5. Personengesellschaftsregister

B: Transparenz von Unternehmensinformationen

6. Öffentliches Firmeneigentümerregister
7. Öffentliche Jahresabschlüsse

C: Steuersystem und -verwaltung

14. Steuergerichte

Quelle: Tax Justice Network (2018)



Ausmaß der Vermögenskonzentration bedroht gesellschaftlichen Zusammenhalt



Top 1% net personal wealth share



- Vermögenskonzentration nimmt seit Mitte der 1980er Jahre wieder zu
- Für Deutschland keine (verlässlichen Steuer-) Daten vorhanden
- In Deutschland deuten verfügbare Studien in Tendenz eine steigende Vermögenskonzentration

Wenn FDP-Wähler zu Sozialisten werden

Ein Beitrag zur Themenwoche "Soziale Gerechtigkeit" von **Florian Diekmann** und **Guido Grigat**

Wie gerecht sind die Vermögen in Deutschland verteilt? Viel ungerechter, als die meisten Menschen glauben. Laut einer Umfrage wünschen sich Anhänger aller Parteien mehr Gleichheit - sogar FDP-Wähler.

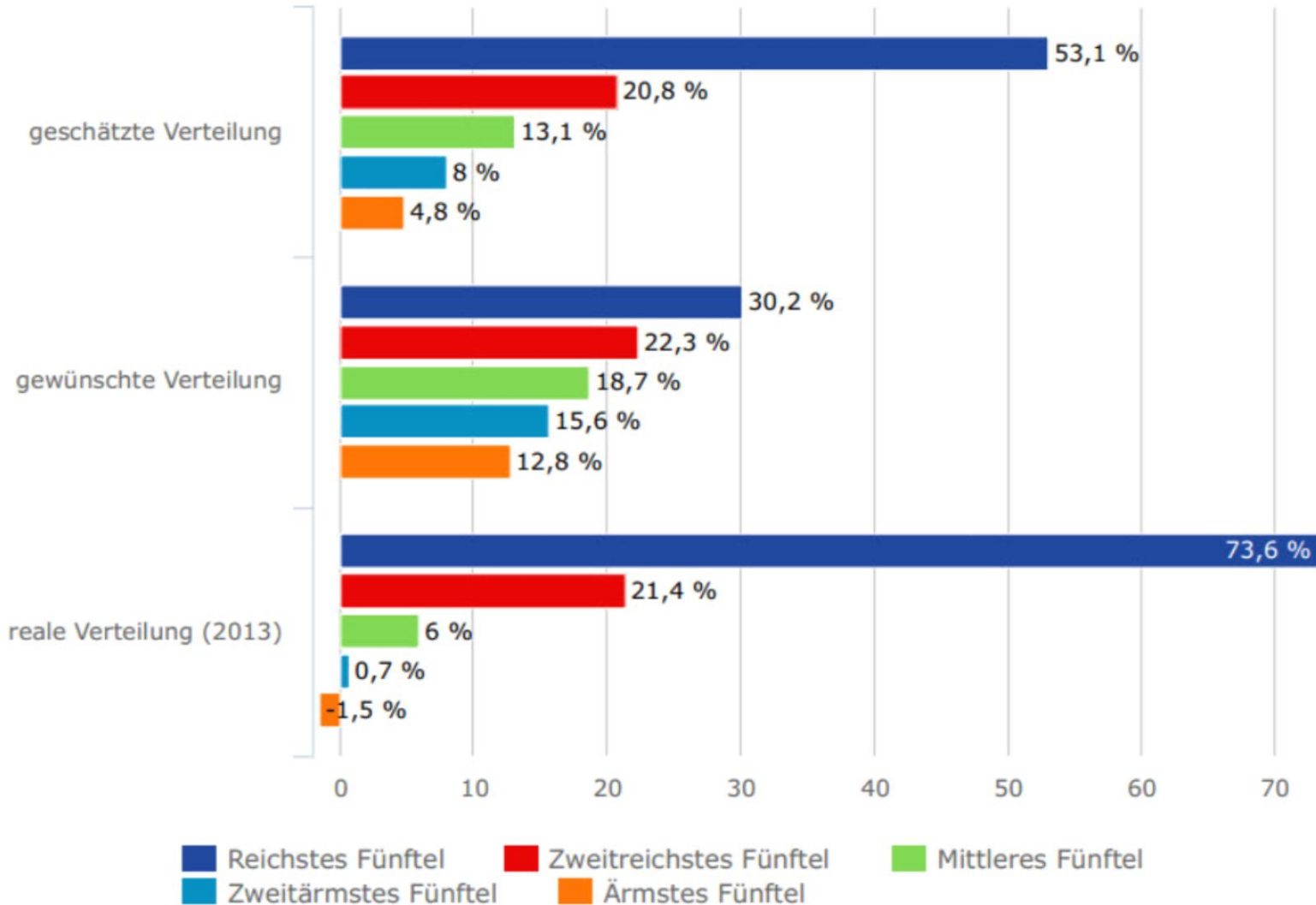
“Die zentrale Erkenntnis der Umfrage: **Die Wähler unterschätzen die tatsächliche Ungleichheit bei den Vermögen drastisch** - und wünschen sich trotzdem eine wesentlich gleichmäßigere Verteilung.

[...]

Für wünschenswert hielten die Befragten eine selbst im Vergleich zu ihrer Schätzung wesentlich gleichmäßigere Verteilung - wenn auch keine völlige Gleichheit. Dem reichsten Fünftel standen sie 30 Prozent des Vermögens zu, dem ärmsten Fünftel 13 Prozent.“

Vermögensverteilung

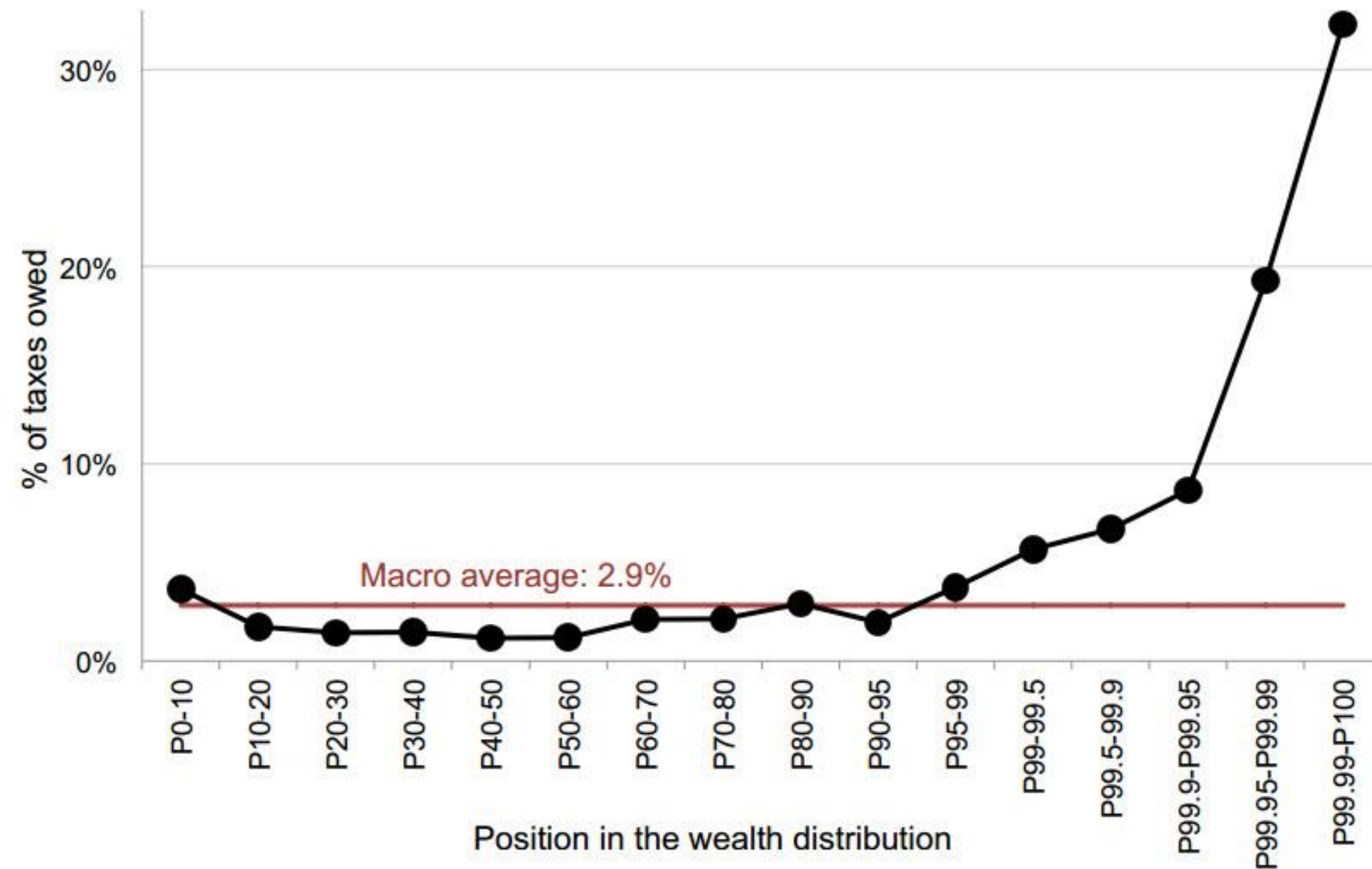
So hoch waren die Anteile am gesamten Nettovermögen* in Deutschland in verschiedenen Einkommensgruppen



- Studie der Universität St. Gallen
- Prof. A. Herrmann
- >1500 Wahlberechtigte befragt
- „Wer eine stärkere Ungleichheit empfindet, ist auch eher davon überzeugt, dass die Presse voreingenommen ist.“

Quelle: [Universität St. Gallen](http://www.unistg.ch)

Figure 1: Taxes evaded as a % of taxes owed, by wealth group



■ Intensität der Offshore-Steuerhinterziehung steigt mit Vermögen an

■ Extrapoliert von Swiss-Leaks (HSBC) und schwedischen Steuerdaten

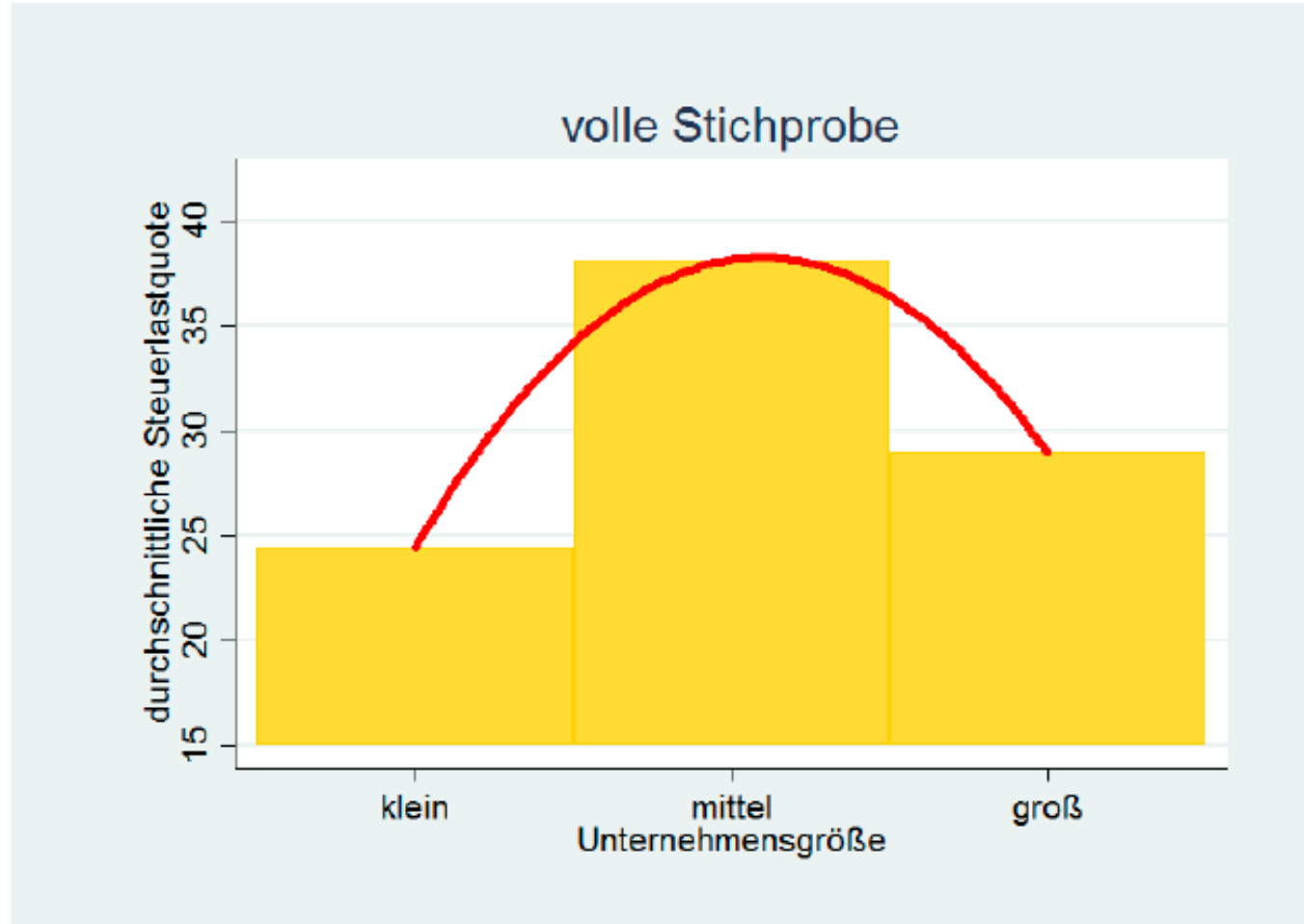
Quelle: Zucman, Gabriel/Johannesen, Niels/Alstadsaeter, Annette 2017: 32

Konzernsteuervermeidung benachteiligt KMU & bedroht fairen marktwirtschaftlichen Wettbewerb



- Steuerverluste in Deutschland durch internationale Unternehmenssteuervermeidung 2013 nach IWF Methode (base spillover) 15-22 Mrd US\$ (Cobham/Jansky 2017: 27); allein durch US-Konzerne (misalignment) ca. 7 Mrd. US\$ (Cobham/Jansky 2015: 22).
- Fördert Konzentration wirtschaftlicher Macht, Kartelle
- Einflussnahme auf Steuergesetzgebung durch große Konzerne
- KMU und rein inländisch orientierte Firmen sind benachteiligt
 - Im Wettbewerb durch niedrigere Nachsteuererträge / höhere Refinanzierungskosten
 - Höhere Steuerlast durch Verschiebung des Steuermix
- Unterstützung durch die Politik? Nachzahlung von 13 Mrd. € Ertragssteuern wegen illegaler Steuerabsprachen wird von irischem Finanzminister angefochten

Schaubild 4: Effektive aggregierte Steuerlastquoten (ASQ) kleiner, mittlerer und großer Kapitalgesellschaften in %, 10-Jahresdurchschnitte von 1998 bis 2007



Quelle: Siemers/Gebhardt 2016: 43
Größenklassen nach Umsatz: K: <5 Mio€, M: 5-50 Mio€, G: >50 Mio
€ (S.16)



Saving taxes through foreign plant ownership

Peter Egger ^{a, b, c, d, e} ✉, Wolfgang Eggert ^{c, f}, Hannes Winner ^g

“[...] profit tax payments of foreign-owned firms are lower than those of domestic firms in high-tax countries [...]”

Quelle: Egger/Eggert/Winner 2010

Marktwettbewerb oder Steuerwettbewerb? Unternehmensverantwortung 4.0



Wertewandel bzgl. Steuern: Unternehmensverantwortung 4.0



Vast majority believe tax avoidance by multinationals to be morally wrong

Press releases

- ▶ [May 2017](#)
- ▶ [February 2017](#)
- ▶ [January 2017](#)

17 September 2015

70% of people believe tax avoidance by multinationals to be morally wrong - even if considered legal – Christian Aid Poll

- Only 36% of Irish people trust the information multinationals provide about their tax payments in Ireland.

- Menschen lehnen Konzernsteuervermeidung ab - egal ob sie als legal gilt
 - Rechtliche Grauzonen auch weil große Firmen an Steuergesetzen oftmals mitschreiben und ihre aggressiven Steuertricks deshalb legal bleiben, sowie regelmäßig "illegale" Steuerposition bei Nachzahlung nach Betriebsprüfung
- Steuern als Sozialbeitrag bzw. Dividende an die Gesellschaft
- (Ertrags)Steuerzahlungen als Bestandteil der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung

Finanztransparenz: Wettbewerbsgarant und Gesellschaftlicher Kitt



- Garant fairen Wettbewerbs
 - Vollständige Information ist Voraussetzung für funktionierende Märkte; Informationsasymmetrien verursachen Marktversagen, Stiglitz 2000
 - Rein inländische Firmen sind i.a.R. öffentlicher als international aufgestellte (Asymmetrie)
 - Public Country by Country Reporting (CBCR): Öffentliche Länderspezifische Konzernbilanzen wurden 2014 von 59% der befragten CEOs (1344) befürwortet (PWC 2014: 17)
- Kitt gesellschaftlichen Zusammenhalts
 - Ermöglicht der Bevölkerung Rechenschaft von Politik **und** Wirtschaft einzufordern, stärkt Vertrauen
 - Interessenskonflikte und Lobbyeinflüsse werden durch Intransparenz geschützt
 - Empirisch fundierte Steuerpolitikformulierung ist heute nur sehr begrenzt möglich, Datenmangel: “significant limitations of existing data sources mean that economic analysis of BEPS [is] severely constrained... More comprehensive data is needed” (OECD 2015: 4; Action Plan 11 von BEPS)

Wertewandel bzgl. Finanztransparenz: Prinzipien bzw. Hypothesen



- Prinzipien / Hypothesen:
 - Öffentliche Finanztransparenz sollte proportional mit gesellschaftlicher Machtstellung einer Person steigen (politische und wirtschaftliche Macht)
 - Ein funktionierender fairer Marktwettbewerb als öffentliches Gut wird durch Transparenzerfordernisse aller Marktteilnehmer geschützt
 - Gesellschaftliche Privilegien (etwa die beschränkte Haftung) sollten an höhere Transparenzerfordernisse geknüpft werden
 - Steuerlicher Wettbewerb ist ein Widerspruch in sich: echter Marktwettbewerb wird durch Steuersenkungswettläufe verhindert; ist demokratiefeindlich und führt zu Politikverdrossenheit

Lösungsansätze



- ABC der Finanztransparenz
 - A: Automatischer Informationsaustausch zwischen Steuerbehörden (Konten, Mieteinnahmen, etc.)
 - B: Beneficial Ownership Transparency: Firmeneigentümerregister, Transparenz von Offshore-Investoren
 - C: CBCR/County By Country Reporting: Öffentliche Länderspezifische Konzernbilanzen (EU-Vorschlag: Bremsenrolle Deutschlands, über 750 Millionen Euro Umsatz)
- Wertewandel “zum Mitmachen”: Faires Steuerzahlersiegel (Fair Tax Mark, UK): Verzicht auf aggressive Steuervermeidung

Quellennachweis



Bloomberg, 17 May 2015: <http://www.bloomberg.com/news/articles/2015-05-17/gates-richest-man-says-40-000-goes-further-these-days>; 22.5.2015.

Buber, Martin 1983: Ich und Du, Stuttgart.

Civil Society Organisations 2015: Why Public Country-by-Country Reporting for Large Multinationals is a Must. Questions and Answers, in: <http://www.taxresearch.org.uk/Blog/2015/05/05/why-country-by-country-reporting-must-be-available-on-public-record/>; 22.5.2015.

Cobham, Alex/Janský, Petr 2017: Global distribution of revenue loss from tax avoidance. Re-estimation and country results (WIDER Working Paper 2017/55), in: <https://www.wider.unu.edu/sites/default/files/wp2017-55.pdf>; 29.5.2017.

Cobham, Alex/Janský, Petr 2015: Measuring Misalignment: the Location of US Multinationals' Economic Activity Versus the Location of their Profits (ICTD Working Paper 42), Brighton, in: <http://www.ictd.ac/ju-download/2-working-papers/91-measuring-misalignment-the-location-of-us-multinationals-economic-activity-versus-the-location-of-their-profits>; 22.1.2016.

European Business Express, 20 May 2015: <http://europeanbusinessexpress.com/2015/05/20/lux-leaks-scandal-juncker-gets-a-step-closer-to-hot-seat/>; 22.5.2015.

Finke, Katharina 2013: Tax Avoidance of German Multinationals and Implications for Tax Revenue, in: Mimeo, in: http://www.sbs.ox.ac.uk/sites/default/files/Business_Taxation/Events/conferences/doctoral_meeting/2013/finke.pdf; 22.6.2016.

Gebhardt, Heinz/Siemers, Lars-HR 2016: Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge Discussion Papers in Economics, in: https://www.researchgate.net/profile/Heinz_Gebhardt/publication/313420303_Die_relative_Steuerbelastung_mittelstandischer_Kapitalgesellschaften_Evidenz_von_handelsbilanziellen_Mikrodaten/links/5899d5a9a6fdcc32dbdeaccd/Die-relative-Steuerbelastung-mittelstaendischer-Kapitalgesellschaften-Evidenz-von-handelsbilanziellen-Mikrodaten.pdf; 14.9.2017.

Luxemburger Wort, 18 May 2015: http://www.wort.lu/de/politik/spezialkommission-taxe-zu-besuch-in-luxemburg-wir-haben-nichts-zu-verstecken-555a2800c88b46a8ce5982f?utm_source=de_daily&utm_medium=email-0800&utm_content=newsLink&utm_campaign=dailyNewsletter; 22.5.2015.

Meinzer, Markus 2015: Steueroase Deutschland. Warum viele Reiche bei uns keine Steuern zahlen, München, C.H. Beck.

Organisation for Economic CoOperation and Development 2015: Base Erosion and Profit Shifting (BEPS). Action 11: Improving the Analysis of BEPS. Public Discussion Draft, Paris, in: www.oecd.org/ctp/tax-policy/discussion-draft-action-11-data-analysis.pdf; 19.6.2015.

Piketty, Thomas 2014: Capital in the Twenty-First Century, Cambridge, MA.

PWC 2014: 17th Annual Global CEO Survey: Tax strategy, corporate reputation and a changing international tax system. Building trust and growth, in: <http://www.pwc.com/gx/en/tax/publications/assets/ceo-survey-tax-perspectives.pdf>; 15.9.2017.

Shaxson, Nicholas 2015: Ten Reasons to Defend the Corporation Tax (Tax Justice Network), London, in: http://www.taxjustice.net/wp-content/uploads/2013/04/Ten_Reasons_Full_Report.pdf; 18.3.2015.

Stiglitz, Joseph E. 2000: The Contributions of the Economics of Information to Twentieth Century Economics, in: The Quarterly Journal of Economics 115: 4, 1441-1478.

Wilkinson, Richard/Pickett, Kate 2010: The Spirit Level. Why Equality is Better for Everyone., London.

Ylonen, Matti 2017: Back from oblivion? The rise and fall of the early initiatives against corporate tax avoidance from the 1960s to the 1980s, in: Transnational Corporations 23: 3, 32-65.

Zeller, Nadine 2016: Zeitalter der Narzissten, in: sueddeutsche.de, 13.11.2016, in: <http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/psychiatrie-zeitalter-der-narzisst-1.3244915>.

Zucman, Gabriel/Johannesen, Niels/Alstadsaeter, Annette 2017: Tax Evasion and Inequality, in: gabriel-zucman.eu/files/AJZ2017.pdf; 31.5.2017.

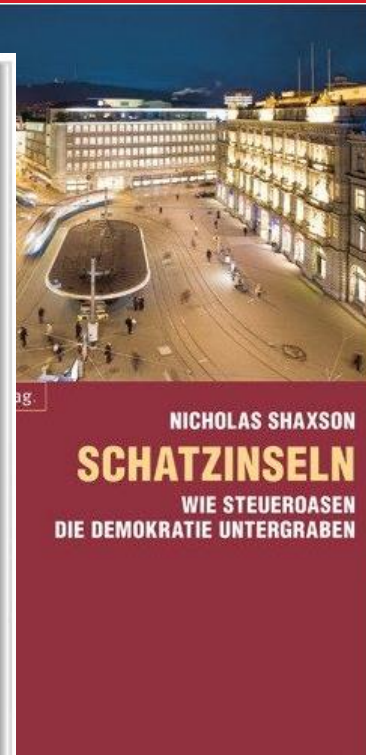
Vielen Dank!

For further information please
visit:

www.taxjustice.net

www.coffers.eu

www.financialsecrecyindex.com



The project has received
funding from the European
Union's Horizon 2020
research and innovation
programme under grant
agreement No 727145.



COFFERS
EU Horizon 2020 Project